In den letzten Monaten wurde wiederholt, auch in überregionalen Medien, über den Drogenhandel am Riebeckplatz berichtet. In der Mitteldeutschen Zeitung am 14.05.16 wurde der Riebeckplatz gar als Drogenzentrum der Stadt bezeichnet.

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die diesbezügliche Situation am Riebeckplatz sowie dessen Umgebung (inkl. obere Leipziger Straße) aktuell ein?**
- 2. Welchen Handlungsspielraum sieht und nutzt die Stadtverwaltung zur Bekämpfung des Drogenhandels am Riebeckplatz und Umgebung?**
- 3. In welcher Weise und mit welchen Effekten agiert die Stadtverwaltung, insbesondere der dem Oberbürgermeister direkt unterstellte Fachbereich Sicherheit, zusammen mit den zuständigen Stellen der Polizei, um dieses Problem in den Griff zu bekommen?**

gez. Christoph Bernstiel
Stadtrat